

PROTOKOLL AUSBILDUNGSKOMMISSION
FACHBEREICH ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT UND PSYCHOLOGIE
(Sitzung vom 12. Januar 2017)

Teilnehmende:

Hochschullehrer/-innen: Petra Wieler (Vorsitzende), Hilde Köster (bis 15:30 Uhr)

wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen: Johannes Bohn, Diana Hilda Hohl

studentische Vertreter/-innen: Tobias Mehrstens (stellv. Vorsitzender, bis 15:30 Uhr) Jana Schwick (bis 15:40 Uhr), Katharina Queisser

beratende Funktion: Stefan Petri (Studiendekan), André Nowakowski (Referent für Studium und Lehre)

Gäste: Elias Boike (bis 15:30 Uhr)

Sitzungsort: KL 23 / 106

Wochentag und Datum: Donnerstag (12. Januar 2017)

Anfangs- und Schlusszeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Annahme der Tagesordnung und des Protokolls

- Tagesordnung und Protokoll (vom 30. Juni 2016) werden ohne Änderungen per Akklamation verabschiedet

2. Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik

- Hr. Petri und Hr. Mehrstens erläutern kurz die wesentlichen Gründe für die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
 - o steigende Studierendenzahlen und damit verbundene Änderungen von Lehrveranstaltungsformen
 - o Einführung der Sonderpädagogik (als Fach für GSP sowie ISS/GYM)
- Deutsch und Mathe als verpflichtende Fächer
 - o wenn Sonderpädagogik (immer Vertiefungsfach) studiert wird kann Mathe oder Deutsch als verpflichtendes Fach abgewählt werden
 - o Verordnung über den Zugang zu Lehrämtern (Lehramtszugangsverordnung - LZVO) lässt Möglichkeit zur Abwahl von Deutsch oder Mathe zu, wenn Sonderpädagogik studiert wird → gesetzliche Vorgabe
- alle Kombinationen werden aber weiterhin an der FU angeboten
- zum Wintersemester 2016/17 sind 270 Studienanfänger/innen für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik vorgesehen
 - o 30 Studierende kommen von der Universität der Künste (Musik oder Kunst als Fach)
 - o 70 Studierende wählen eine Kombination mit Sonderpädagogik
 - o die übrigen 170 Studierenden haben Mathe und Deutsch verpflichtend als Fächer

- Änderungsvorschläge durch die Ausbildungskommission zur vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik:
 - o §3 Studieninhalte: unter Absatz (1) sollte für die Beschreibung des Fachs Sonderpädagogik (7.) die Formulierung aus der entsprechenden Studien- und Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Sonderpädagogik eingefügt werden
 - o §7 Aufbau und Gliederung; Umfang der Leistungen: die Überschrift zum Absatz (4) ist doppelt
 - o §8 Lehr- und Lernformen: unter Absatz (1) fehlt die Beschreibung zur Lehrveranstaltungsform „Methodenübung“, diese muss ergänzt werden; zudem kann die Beschreibung „Mathematik-Übungen“ entfernt werden
 - o redaktionelle Änderungen

„Die Ausbildungskommission des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie hat die Studien- und Prüfungsordnung des Bachelors Grundschulpädagogik vom 22.12.2016 hinsichtlich Konsistenz, Aufbau und Studierbarkeit geprüft und empfiehlt den Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie die Änderung mit dem Hinweis auf die oben genannten Änderungsvorschläge.“

7:0:0

3. Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik

- Änderungsvorschläge durch die Ausbildungskommission zur vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sonderpädagogik:
 - o §2 Qualifikationsziele: (2) Hier wird empfohlen „aus kulturellen Zusammenhängen“ zu streichen: „[...]Sie kennen gesellschaftliche und ethische Werte und Normen, ~~beispielhaft auch aus anderen kulturellen Zusammenhängen~~, haben exemplarisches Wissen um besondere Bildungschancen erworben, kennen aber auch Schwierigkeiten und Konflikte bei der Arbeit mit unterschiedlichen Lerngruppen bzw. in Bildungssituationen sowie Umgangsweisen mit diesen.[...]“
 - o §3 Studieninhalte: (1) aufgrund der Dopplung von „Schwierigkeiten“ und „Benachteiligung“ wird empfohlen dies etwas aufzulockern: „Die Studieninhalte sind auf den Erwerb von fachlichen, theoretischen und methodischen Kompetenzen auf dem Gebiet der Sonderpädagogik mit besonderem Bezug auf spezifische Schwierigkeiten im Bereich des Lernens, der Sprache und des Verhaltens sowie auf Benachteiligungen aufgrund ~~sprachlicher, sozialer und kultureller~~ Gegebenheiten gerichtet.[...]“
 - o §9 Lehr- und Lernformen: hier findet sich eine falsche Nummerierung (5. Methodenübung); zudem ist die Beschreibung der „Methodenübung“ inhaltlich falsch und müsste wie folgt angepasst werden: „Methodenübungen dienen insbesondere dazu methodische Kompetenzen zu erweitern, indem anhand spezieller methodenbezogener Problemstellungen, Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und ausprobiert werden. Sie vermitteln dadurch Kenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.“
 - o Modul „Interventionen bei Besonderheiten in der emotionalen und sozialen Entwicklung“: hier wird empfohlen im Bereich der Inhalte im Absatz „Unterrichtsgestaltung und pädagogisches Lehrkraftverhalten bei Besonderheiten im emotionalen und sozialen Bereich“ den zweiten Punkt wie folgt zu ändern: „Herstellung spezifischer ~~strukturierter~~ Lernumgebungen

- Modul „Forschungsmethodische Herausforderungen im Kontext von Inklusion“: die ABK empfiehlt das Modul wie folgt umzubenennen: „Forschungsmethoden im Kontext von Inklusion“

„Die Ausbildungskommission des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie hat die Studien- und Prüfungsordnung des Bachelors Sonderpädagogik vom 02.01.2017 hinsichtlich Konsistenz, Aufbau und Studierbarkeit geprüft und empfiehlt den Fachbereichsrat des Fachbereichs Erziehungswissenschaft und Psychologie die Einrichtung mit dem Hinweis auf die oben genannten Änderungsvorschläge.“

7:0:0

4. Fachbereichstag 17.05.2017

- Diskussion ob „Mittwoch“ als Wochentag günstig ist, da an diesem Tag viele Veranstaltungen stattfinden
 - „Donnerstag“ fällt schon ein Tag im Sommersemester 2017 wegen Himmelfahrt weg;
 - „Montag“ sogar zwei (Maifeiertag und Pfingstmontag)
 - Grundschulpädagogik: Matheübung findet evtl. Mittwochs statt, falls dies zutreffen sollte, wird der Fachbereichstag auf Dienstag (16.05.2017) verschoben
- Ablauf: ab 9:30 Uhr gibt es ein von den Fachschaftsinitiativen organisiertes Frühstück, bis 17 Uhr finden Workshops statt
- Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen usw.) von 8-10 Uhr und ab 18 Uhr finden an diesem Tag statt
- die Mitglieder der Ausbildungskommission werden gebeten einen möglichen Raum für den Fachbereichstag („Basisstation“, Preisverleihung „Preis für beste Lehre“) zu überlegen → evtl. bietet sich der Raum L113 im Seminarzentrum an

5. Sonstiges

- mögliche Themen nächste Sitzung: VG-Wort (§52a des Urheberrechtsgesetz); Verleihung des Preis für beste Lehre 2017; neue Mitglieder in der Ausbildungskommission; neue Wahl des Vorsitzes

gezeichnet: André Nowakowski
Berlin, 12. Januar 2017